



ticker

Unser TuS Brake Fussball Magazin



Ausgabe 08/2017/18 12. Jahrgang

www.tusbrake-fussball.de



Konnte wieder einmal überzeugen: TuS-Mittelstürmer Jonas Hildebrand

Wir begrüßen

TuS Lipperreihe

Sonntag 19.11.2017 15:00 Uhr

Arena Am Walkenfeld



*E*inmal mit dem Roller ans Meer!

Das wollten wir immer! Und haben es dann doch nie getan. Du hast mir so viele Wünsche erfüllt - jetzt ist es Zeit, nichts Ungetanes übrig zu lassen. Du wirst immer bei mir sein.

AUS FREUDE AN MENSCHEN

Der Tod lässt immer etwas offen. Fragen, Pläne, liebevolle Worte. Vielleicht ist es dann Zeit, etwas Verrücktes zu tun - sich die Lebendigkeit zurückzuerobern.

Wir gehen mit Ihnen. Bis ans Meer und weiter.

HALLE & KAMPE

DAS BESTATTUNGSHAUS



FOTO Zeugner

Mittelstr.65
32657 Lemgo
Tel. 0 52 61 • 36 16

Bilder mal anders sehen

www.foto-zeugner.de

info@foto-zeugner.de

Hallo Sportsfreunde,

das Fussballjahr geht allmählich dem Ende zu. Unsere Erste hängt zurzeit im Ligakeller fest. Wir alle hatten gehofft, dass wir in der neuen Saison nicht wieder mit dem Abstiegsgespenst bis zum letzten Spieltag in Brake zu tun haben werden.

Aber nach dem letzten Heimspielsieg gegen FC Donop/Vossheide, wo man eine gute kämpferische Leistung sehen konnte, gehen wir mit der Hoffnung in die Rückrunde, dass noch einige Plätze nach oben zu schaffen sind, wenn die vorhandenen Torchancen besser genutzt werden.

Unsere „Zwote“ unter Erik Menze hat nach anfänglichen Schwierigkeiten den Dreh bekommen und nach den letzten Erfolgen ist bestimmt noch ein „Champions Liga Platz“ drin.

Brakes Dritte erleidet leider wie auch unsere Erste das Schicksal, ganz unten im Ligakeller zu stehen. Trotz der sportlichen Niederlagen ist es erfreulich, dass die Mannschaft dennoch weiterhin alles gibt und durch ein-,zwei Siege sind wieder einige Plätze nach oben noch zu schaffen.

Unsere Jugendabteilung, die Zukunft unseres Vereins, ist wirklich gut aufgestellt. Natürlich haben wir auch immer wieder Abgänge zu verzeichnen, da einige Nachbarvereine unsere Jugendarbeit wohl sehr schätzten. Wie im gerade aktuellen Fall, als drei Spieler aus einer Mannschaft zu einem Probetraining schon Ende Oktober eingeladen wurden (und womöglich schon zur Rückrunde für den neuen Verein auflaufen sollen). Dies bringt eine Menge Unruhe in die Mannschaften, was aus meiner Sicht nicht allzu sportlich ist, da wir uns noch in der Serie befinden.

Alle Mannschaften, von den Minis bis zur A-Jugend, sind im Ligabetrieb. Dieses Glück haben im Lemgoer Umfeld leider nicht alle Vereine, die teilweise aus mehreren Vereinen gerade mal eine 9er Mannschaft zusammen bekommen. Bei den Braker Minis sind bis zu 25 Kinder mit vollem Einsatz dabei und die F-, E- und D-Jugend sind mit jeweils zwei Mannschaften am Start. Auch die sportlichen Erfolge stellen sich dank der aufopferungsvollen Arbeit der Jugendtrainer/innen in allen Mannschaften ein. Selbst wenn es für einige Teams „nur“ für die Kreisliga B reicht, sollte der Spaß am Fußball im Vordergrund stehen, was nicht heißen soll, das wir nicht erfolgreich sein wollen.

Leider sind in der heutigen Zeit kaum noch Trainer und Betreuer für Jugendteams zu begeistern, was nicht gut für den Verein und auch für unsere Gesellschaft ist. Daher appelliere ich nochmal an alle, sich für das Ehrenamt zu begeistern, sei es als Trainer/Betreuer oder „nur“ als helfende Hand bei den Turnieren bzw. als Fahrer zu den Auswärtsspielen.

Trotz des hohen Zeitaufwandes und manchmal auch ernsteren Momenten, überwiegt das Positive, denn wer möchte schon Kinder haben, die nur noch in der virtuellen Welt leben? Auch möchte ich Alle an unseren ersten Weihnachtsbaum-Verkauf (siehe Seite 32 im ticker) auf unserem Ascheplatz am 15.,16. und 17.12.2017 erinnern. Der Erlös wird unsere Fußball- Abteilung wieder einen Schritt weiterbringen. Ganz herzlichen Dank an Harry Kaufmann, der wieder einmal eine Jugendmannschaft mit tollen Trikots ausgestattet hat!!!!!!!

Um auch mal Zeit für andere Dinge Zeit zu haben, neue Kraft zu tanken und vielleicht auch neue Ideen für die Rückrunde zu haben, kommt nun die fußballfreie Zeit vielleicht gerade recht.

Ich wünsche allen Mannschaften sportlichen Erfolg und für die anstehenden Feiertagen mit Euren Familien eine schöne Zeit.

Gordon Webel, stellv. Jugendleiter

Das vereinsinterne Hallenturnier findet wieder statt. Am **Samstag, den 20.01.2018**, geht es um 13:00 Uhr los in der Volker-Zerbe-Halle in Lemgo. Informationen rund um das Turnier bekommt ihr auf der TuS-Homepage, doch eines ist schon jetzt sicher: Neben fussballerischen Leckerbissen gibt es ausreichend Essen und Getränke in bekannter Lippe-Qualität.

Der **ticker** erscheint mit diesem Heft letztmalig in diesem Kalenderjahr. Die Redaktion wünscht allen Sportlern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und den jeweiligen Lieblingsklubs maximalen Erfolg.

Michael Reimer

Lass es doch BRINGEN!

Jetzt neu:
Die Klocke
Bestell-Hotline
0 52 61/7 70 30



Einfach anrufen
und bestellen!

Jetzt mit Bonus
System!

Leergut-
Mitnahme
Service

Für Ihre Party:
Miet-Service
der Klocke Profi-
Ausstattung!

Wir nennen Ihnen
die Klocke
Preisangebote!

Ihr Getränke **BRING** Service
mit den überzeugenden Kundenvorteil!
Sparen Sie sich Ihre Zeit für den
Trink-Genuss.
Bequemer geht's nicht!

- Einfach anrufen und bestellen
- Zuverlässige Anlieferung durch unsere freundlichen Verkaufsfahrer
- Wir bringen es bis ins Haus, Büro, in die Praxis, in die Kanzlei...
- Leergut-Mitnahme-Service
- Unser gesamtes Sortiment steht zur Auswahl, vom Saft bis zum Bier, vom Wasser bis zum Wein

...und alles für einen äußerst geringen Service-Preis.
Dafür tragen Sie keine Kiste!

Ihr Getränke BRING Service



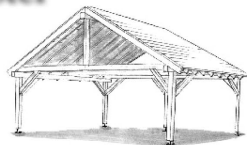
Tischler- und Zimmermeister

GERD LESMANN



Tischler- und Zimmermeister

Qualität seit 1870



Türen- , Fenster-, Treppen-, Carports-, Holzbau

Anschrift:

Residenzstraße 43

32825 Blomberg - Cappel

Kontakt:

Telefon: (052 36) 6 95

Telefax: (052 36) 6 44

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.gerd-lesmann.de

Kampfspiel 1 : 0 gewonnen

Der Blick auf die Tabelle macht's deutlich: Diese drei Punkte im Heimspiel gegen den (Tabellen-)Nachbarn FC Donop-Voßheide sind ungeheuer wichtig. Brake gibt damit den vorletzten Platz an Donop-Voßheide ab. Rolf Rüdiger Rottmann hatte recht, als er zusammenfasste: „Heute gab's keinen, der nicht bis zum Letzten gekämpft hätte. Das haben die Jungs super gemacht.“ Von Anfang an merkte man auf dem schwer zu bespielenden Tennisplatz, keine Mannschaft wollte verlieren und jeder Spieler versuchte erst einmal, den Gegner zu stören und den Ball schnell aus der Gefahrenzone zu bugsieren. Es ergab sich dadurch ein vom springenden Ball, also von Zufällen dominiertes Spiel.

Brake war konsequent in der Abwehr und insgesamt leicht feldüberlegen. Torchancen blieben aber eher Mangelware, bis auf eine hundertprozentige Konterchance für Donop/Voßheide, die deren stärkster Spieler, Lars Vetter, neben das Tor setzte. Glück für Brake. In der 34. Minute jedoch erkämpfte sich Olli Isaak den zu weit wegspringenden Ball gegen den Donoper Aufbauspieler, lief allein auf das Tor zu, bediente aber noch Albert Schulz, der zum 1 : 0 einschieben konnte.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel um einiges besser. Donop-Voßheide kämpfte verbissen, Brake konnte einige Male , vor allem über die linke Seite aussichtsreich kontern. Drei klare Torchancen wurden vergeben. Und einige weitere gute Ansätze hätten mit etwas mehr Konzentration noch gefährlicher werden können.

Nicht unerwähnt sollte bleiben: Schiedsrichter Erdogan Sayan leitete das Spiel hervorragend, ruhig, klar, mit gutem Auge lag er mit seinen Entscheidungen nahezu immer richtig.

Insgesamt wurde also ein verdienter Sieg erkämpft. Trotz aller Wetter- und Platzschwierigkeiten bleibt spielerisch dennoch noch viel Luft nach oben. Auch am nächsten Sonntag wird es in Lüdenhausen sicher wieder ein ähnliches Kampfspiel geben.

Rolf Eickmeier

So geht Derby heute: Hart in der Sache, fair im Umgang miteinander!





Konnte sich oft durchsetzen und erzielte das Siegtor: Albert Schulz

Grote GmbH

**Innovative Produktvielfalt &
kompetenter Partner**

Ansprechpartner:

Martin Grote

Anschrift:

**Grote GmbH
Werkstraße 2-4
32657 Lemgo**

Tel: 05261/68022

Fax: 05261/68978

grote-gmbh@t-online.de



**IHR SPEZIALIST FÜR
METALL-
VERARBEITUNG**



Fenster & Türen - Rollläden & Tore

Michael Reuland

Gildestraße 1 | 32657 Lemgo-Laubke

Telefon 0 52 61 - 777 99-0 | www.mtm-bauelemente.de

Ihr Spezialist für Bauelemente!

- Kunststoff-, Alu- & Holzfenster
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore

- Vordächer & Wintergärten
- Brandschutztüren
- Glastüren
- Haustüren
- Stahltüren
- Zimmertüren



Belebt eindeutig das Mittelfeldspiel des TuS Brake: Neuzugang Enis Cekic



Spiele diesmal Verteidiger mit Druck über die linke Seite: Tobias Schürmann



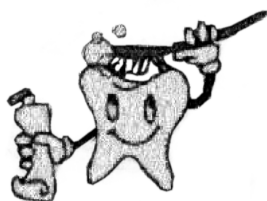
*Gardinen & Sonnenschutz
Bodenbeläge & Parkettsanierung
Polstermöbel-Werkstatt*



Salzufler Str. 91, 32657 Lemgo
Telefon 05266 / 1802
www.kehde.de • j.kehde@t-online.de

**Zahnärztliche Praxis &
Dentallabor**

Igor Kimbar
Zahnarzt



Braker Mitte 44
32657 Lemgo

Fon 052 61 • 87 274
Fax 052 61 • 98 01 99
zapkimbar@gmx.de

Ihr Spezialist für alle Teppiche, Teppichböden und Polstermöbel!

Hol- und Bringservice innerhalb Lemgos kostenlos!

Jetzt auch Gebäudereinigungen!



Dirk Pielemeier
Dammstraße 10
32657 Lemgo

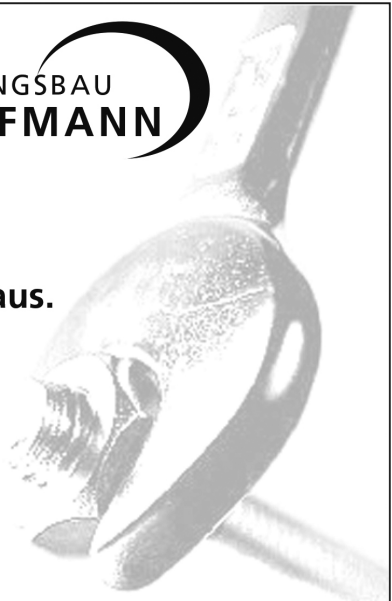
Fon: 05261 • 217 636
Fax: 05261 • 217 638
Mobil: 0173 • 90 10 242

Beratung Kundendienst
Planung Sanitärtechnik
Montage Solartechnik

HEIZUNGSBAU
KAUFMANN

Kaufmann hat den Dreh raus.

Heizungsbau Kaufmann GmbH & Co. KG
Grevenmarschstraße 33
32657 Lemgo
05261 89688 Telefon
05261 980298 Fax
info@heizungsbau-kaufmann.de
www.heizungsbau-kaufmann.de



Hallo Axel, vor fast vier Monaten haben wir das letzte Interview mit Dir geführt. Die Hinserie ist gespielt, Zeit für ein Zwischenfazit!

„Nach einer wirklich guten Vorbereitung habe ich uns auf einem guten Weg gefühlt. Der Start in die Serie mit 3 Unentschieden war durchwachsen. Siege gegen Leopoldshöhe und Kirchheide ließen auf eine Wende hoffen. Nach dann 7 Niederlagen in Serie wurden wir auf den Boden der Tatsachen und einen Abstiegsrang zurückgeholt. Der Sieg gegen Donop war dann Gold wert. Wir liegen nunmehr auf Rang 14, was ich als absolut unbefriedigend bezeichnen möchte. Bei der momentanen Situation in den Bezirksligen wäre das ein Abstiegsplatz, so dass wir mit dem Verlauf der Hinserie nicht zufrieden sein können und hinterfragen müssen, woran das liegt und welche Maßnahmen und Schlüsse in der Winterpause getroffen werden müssen.“

Damals hast Du ein funktionierendes Team als größte Herausforderung angesehen. Hat es funktioniert?

„Nein, da gibt es reichlich Luft nach oben. Die Jungs sind alle in Ordnung, aber man kann sehr wohl den Eindruck bekommen, das Fußball nicht die 1. Geige spielt.....“

Als Beobachter kann man den Eindruck gewinnen, dass es eine ähnlich schwierige Saison werden wird , wie letztes Jahr

„Das ist richtig und wir müssen ganz gefährlich aufpassen, um nicht abzustiegen. Es könnte in diesem Jahr sein, das bis zu 4 Teams absteigen. Das Potential ist vorhanden, aber da kannst Du Dir nochmal die ersten beiden Antworten ansehen....“

Die Aufstellungen variieren sehr stark von Spieltag zu Spieltag. Warum?

„Urlaub, Studium, private Verpflichtungen etc. sind augenscheinlich wichtiger als im Team erfolgreich zu sein. Es sind teilweise bis zu 10 Spieler auf Grund von Urlauben nicht da gewesen. Ich kann nicht verstehen, das man sich 6 Wochen in der Vorbereitung quält, teilweise 4x in der Woche auf dem Platz steht und dann geht die Serie los und alles fährt in Urlaub, dann fängst Du schnell wieder bei 0 an.“

Die größte Enttäuschung für Dich in der laufenden Saison

„Der momentane Tabellenplatz....“

Was muss sich grundlegend ändern, damit sich das Punktekonto füllt?

„Wir haben mit der Beratertätigkeit von Rolf-Rüdiger Rottmann einen wichtigen Grundstein für die Zukunft gelegt. Sein Netzwerk wird uns hoffentlich helfen, den ein oder anderen Spieler nach Brake locken zu können. Es wäre schön, wenn wir in der Winterpause 3-4 Spieler dazu bekommen könnten, um einfach eine größere Konkurrenzsituation im Kader zu haben. Es müsste jemand verpflichtet werden, der auf dem Platz die Ärmel hochkrempelt und voran geht. Weiterhin liegt es an den Spielern, darüber nachzudenken, dass es auch eine Bringschuld ist, wenn man für einen Verein Fußball spielt. Da müssen halt einfach auch mal private Interessen hinten angestellt werden. Das scheint aber kein ausschließliches Problem beim TuS zu sein. Egal mit welchem Trainerkollegen man sich austauscht. Es hört sich vieles sehr ähnlich an... Wohl eine Tatsache in der heutigen Zeit, der man sich nicht verschließen kann. Es läuft bei den Vereinen, die Erfolg haben. Also sollten wir Alles daran setzen, positive Ergebnisse zu liefern, dann geht vieles einfacher.....!“

Wie wirst Du das Spiel gegen Lipperreihe angehen, um erfolgreich zu sein?

„Wir haben im Hinspiel dem Gegner, der in den oberen Tabellenregionen zu finden ist, einen Punkt abgenommen und gesehen, dass wir mithalten können. Es wäre schön mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause zu gehen. Personell sieht es momentan ganz gut aus und wenn jeder bereit ist, sich voll rein zu werfen, bin ich davon überzeugt, mit Hilfe unserer treuen Zuschauer, denen ich hier auch noch einen Dank für die tolle Unterstützung aussprechen möchte, dem Gegner ein Bein stellen zu können und mindestens 1, besser noch 3 Punkte am Walkenfeld zu behalten.“

Vielen Dank für das Gespräch!



Fahrschule Helmut Kollak

Braker Mitte 19 & Breite Str. 58

32657 Lemgo

Mobil 0179 777 5510

www.fahrschule-kollak.de



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Gibt alles, um seine Spielphilosophie zu vermitteln: Trainer Axel Wehmeier



Ab sofort bei uns

Der neue Ford Fiesta.

FORD FIESTA TREND

5-Gang, Klimaanlage, Ford Audiosystem, Bordcomputer, el. Fensterheber vorn, Zentralverriegelung, Scheinwerfer-Assistent u.v.m.

Bei uns für

€ **12.990,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Lemgo, Herforder Str. 65
Tel. 0 52 61 - 93 98-0

Bad Salzungen, Sylb. Str. 199
Tel. 0 52 32 - 95 44-0

www.weege.de

Ihr **freundlicher Ford Händler** in Lippe.

autoweege 
GmbH & Co. KG

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS).

Inh. Dipl. Ing. Oliver Mahler

Elektro Quappe

Güldene Mine 6 • 32657 Lemgo
www.elektro-quappe.de • 05261 - 88 207

Elektroinstallation • Beleuchtung • EDV-Netzwerke • Hausgeräte-Ausstellung
autorisierter Miele- und Hausgeräte-Kundendienst



Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

HiFi · Video · TV · Service
WIEMANN

Inh. Reineking & Stoffels oHG

Hamelnerstr.4 - 32694 Dörentrup
Telefon 05265/552
Telefax 05265/99175

EURONICS

Ihr Servicepartner vor Ort !

radiowiemann-doerentrup@gmx.de
www.euronics-wiemann.de

Statt langer Wege, Beratung vor Ort !



**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen und
dabei abgesichert sein.**

Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung Volker Weiss
Hamelner Str. 7, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 17384, Mobil: 0171 3261377
volker.weiss@axa.de







Linnenbecker



LÖSUNGEN FÜR
IHR HAUS.

FENSTER

GARTEN

TÜREN

FLIESEN

**LAMINAT
& PARKETT**

Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. KG | www.linnenbecker.de
 Skandinavienweg 1 | 32657 Lemgo | T (05261) 92044 - 0

Jetzt **LemgoVorteil** nutzen!

Für unsere LemgoStrom-Kunden



Service-Vorteil
 22 für 20 - Eau-Le Karte
 für das Freizeitbad



Service-Vorteil
 12 für 11 - Eau-Le Karte
 für das Saunaland



LemgoVorteil

JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

www.stadtwerke-lemgo.de/lemgovorteil

Stadtwerke Lemgo

B-Jugend

Saison 2017/18



Hintere Reihe, von links: Gordon, Natan, Tobias, ...

Vordere Reihe, von links: Artur, Lars, Kache...

TuS Brake

2017/18

sponsored by
Harry Kaufmann
Heizungsbau



Niklas K., Niklas B., Fabrizio, Nico, Maxim, Jörg
a, Amilton, Justin, Lena, Aiham, Fynn-Luca

TuS Brake II – TBV Alverdissen 1:0

Am Donnerstag, dem 26.10.2017 traten wir mit unserer „Zwoten“ auf dem heimischen Tennenplatz am Walkenfeld gegen die Erste Mannschaft des TBV Alverdissen an. In den vergangenen Spielzeiten haben wir uns gegen diesen Gegner immer relativ schwer getan und konnten meist wenig zählbares aus den Spielen mitnehmen. Der bisherige Verlauf der Saison brachte der Mannschaft Selbstvertrauen und man war sich bewusst, dass drei Punkte auf jeden Fall möglich sind.

Von Beginn an war es dann auch unser Team, das sofort eine Feldüberlegenheit aufbauen und den Gegner weitestgehend vom eigenen Tor fernhalten konnte. Es fiel unserer Zweiten Mannschaft allerdings etwas schwer zu eigenen Torchancen zu kommen, da man im Spiel nach vorne oft nicht zielstrebig genug agierte und die wenigen erarbeiteten Torchancen nicht gut genug nutzen konnte. So ging es mit einem torlosen Remis in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielbild nichts. Der TuS war in einem nicht gerade hochklassigen Spiel die bessere Mannschaft, konnte dies aber nicht in Tore ummünzen. Bis zur 82. Minute musste man daher um den Sieg bangen. Dann aber war es Viktor Federau, der Mannschaft und Zuschauer erlöste und zur 1:0 Führung traf. Diese Führung konnte der TuS anschließend über die Zeit bringen und den verdienten Sieg einfahren.

Sicherlich war es nicht die beste Leistung der Saison, aber gerade auch mal die engen und spielerisch schlechteren Spiele für sich zu entscheiden ist für unsere „Zwote“ wichtig.

TuS Brake II – RSV Barntrop II 5:0

Am folgenden Sonntag, dem 29.10.2017 hieß es erneut: Heimspiele auf der „Asche“ für die Reserve des TuS. Zu Gast war diesmal die zweite Mannschaft des RSV Barntrop, gegen die man im letzten Spiel der abgelaufenen Spielzeit noch eine unnötige Auswärtsniederlage hinlegen musste. In der aktuellen Saison läuft es bisher jedoch schlecht für den RSV, der sich am unteren Ende der Tabelle wiederfindet. Das Ziel daher ganz klar: Drei Punkte holen und das ganze möglichst souverän.

Konzentriert und engagiert startete man in das Spiel. Von Beginn an wollte man nichts anbrennen lassen und das konnte man den Spielern auch so-

fort ansehen. Selbstbewusst behielt man in den Zweikämpfen die Oberhand und ließ die Gäste überhaupt nicht ins Spiel kommen. In der 18. Minute war es dann Vladimir „Seck“ Federau, der mit einem guten Abschluss aus der Drehung die Führung erzielen konnte. Anschließend gelang es unserer „Zwoten“ mit einem Doppelschlag durch Dominik Schlüter (29.) und Mikel Schleif (31.) noch vor der Pause den Vorsprung auf 3:0 zu erhöhen. Auch auf Grund der bis dahin chancenlosen Gegner waren sich die Zuschauer einig – In diesem Spiel brennt nichts mehr an.

Nach der Halbzeit waren es dann aber die Gäste, die etwas besser ins Spiel kamen und einige Vorstöße nach vorne wagten. Nutzen konnten sie die Chancen jedoch nicht. Schnell konnte der TuS sich anschließend aber wieder die Feldhoheit zurückholen. Erneut mit einem Doppelschlag, dieses Mal durch Yama Mohammadi (73.) und erneut Vladimir Federau (75.), machte unser TuS dann endgültig alles klar. In der Folge ergaben sich noch einige Chancen das Ergebnis hochzuschrauben. Diese konnte man aber nicht nutzen. So heißt es am Ende 5:0. Auch in dieser Höhe ist der Sieg mehr als verdient. Einziges Manko ist und bleibt die Chancenverwertung - in diesem Spiel verzeilich.

SG Talle/Westorf – TuS Brake II 5:1

Nächster Sonntag, nächstes Spiel. Dieses Mal ging es zum Gastspiel in Talle gegen die SG Talle/Westorf. Bei den Gastgebern hat es in der Sommerpause einen personellen Umbruch mit einigen Verstärkungen gegeben. Dementsprechend stellte man sich auf ein schweres Spiel ein. Die Leistung unseres TuS ließ von Beginn an leider zu wünschen übrig. Die Passgenauigkeit war eine Katastrophe und die Mannschaft wirkte allgemein verunsichert, was man diese Saison von unserer „Zwoten“ noch gar nicht kannte.

Dann kam auch noch Pech dazu. Zunächst gehen die Gastgeber durch ein Tor aus Abseitsposition in Führung, 5 Minuten später rutscht unser letzter Mann aus und Talle/Westorf kann auf 2:0 erhöhen. Der TuS wird in der ersten Halbzeit nur einmal nach einer Ecke gefährlich, nach der ein Kopfball nur die Latte trifft. Somit ging es mit dem 2:0 in die Pause, in der Coach Eric Menze in seiner Senioren-Trainerkarriere nach eigener Aussage „zum ersten Mal laut werden musste“.

Die Traineransprache schien gewirkt zu haben, denn nach der Pause kam der TuS deutlich besser ins Spiel und konnte sich einige Chancen erspielen, während die Gastgeber nur darauf bedacht waren mit langen Bällen zu klären. Viktor Federau konnte in der 47. Minute den Ball über den gegnerischen Torwart löffeln und damit auf 2:1 verkürzen. Damit kam wieder Hoffnung auf, was unsere „Zwote“ aber dazu verleitete die Defensivarbeit immer mehr zu vernachlässigen.

Nach einem schlecht verteidigten Konter kassierte man das 3:1 und konnte daraufhin nicht wieder ins Spiel finden. Dazu kam dann noch das sehr fragwürdige Verhalten des Schiedsrichters. Erst wurde ein gegnerischer Spieler, der einem vorbeilaufenden Bräker in die Beine trat (der Ball war gefühlte 40m entfernt) nach einer Spielunterbrechung nur mündlich verwarnet. Anschließend wird ein Spieler des TuS mit einer roten Karte bedacht, da er sich über Beleidigungen seitens der Gastgeber beschwerte. Diese Karte wurde zwar wieder zurückgenommen, aber das Spiel war anschließend von Fouls und Wortgefechten geprägt.

Im Endeffekt konnte Talle/Westorf noch auf 5:1 erhöhen und der TuS trat, bedient von eigener Leistung und gegnerischem Verhalten, die Heimreise an – Ein Spieltag zum abhaken.

VfB Matorf – TuS Brake II 1:4

Am vergangenen Sonntag hieß der Gegner im ersten Spiel der Rückrunde VfB Matorf. Das Spiel wurde auf dem Kunstrasen in Kirchheide ausgetragen, da der Platz in Matorf nicht bespielbar war. Das Hinspiel hatte man zu Beginn der Saison nach einer schwachen Leistung verloren und so wollte die Mannschaft dieses Spiel auf jeden Fall gewinnen. In der ersten Halbzeit lieferte man jedoch keine gute Leistung ab. Möglicherweise noch verunsichert durch das schlechte Spiel in Talle unterliefen gerade in der Anfangsphase viele Fehlpässe über kurze Distanz und es wurde teils viel zu hastig und ungenau nach vorne gespielt. Durch einen ungenauen Rückpass, den ein Matorfer Stürmer abfangen konnte ging man nicht unverdient mit 1:0 in Rückstand. Diesen konnte Albert Schulz mit einem Doppelpack noch vor der Pause drehen und man konnte trotz mangelhafter Leistung mit einer Führung in die Pause gehen. Sicherlich etwas glücklich, da Matorf beim

Stand von 1:1 auch noch einen Elfmeter an den Pfosten setzte.

In der zweiten Halbzeit fand der TuS dann jedoch zu alter Stärke zurück und man agierte viel überlegter und ruhiger als noch in der ersten Halbzeit. Auch das Passspiel wurde konzentrierter aufgezo- gen. So konnte Vladimir „Seck“ Federau nach einem starken Pass in die Schnittstelle alleine auf den gegnerischen Torwart zulaufen und zum 3:1 vollenden. In der Folge machte der VfB hinten auf und es ergaben sich riesige Räume für die Bräker Stürmer.

Zwei Tore für den TuS wurden nach schönen Kombinationen auf Grund vermeintlicher Abseitspositionen abgepfiffen – zumindest strittig, aber auf Grund des Spielstandes letztendlich ohne Auswirkung. Einige weitere Chancen konnten nicht genutzt werden, aber das kennen wir in dieser Saison ja schon. Am Ende war es dann Nils Kerkhoff, der mit einem Distanzschuss aus 35 m den Torwart alt aussehen ließ und zum 1:4 Endstand und damit zum insgesamt verdienten Auswärtssieg vollenden konnte.

Timo Lesmann



Ist nach seiner Ernährungsumstellung nicht immer zufrieden mit sich und der Fussballwelt: Mikel Schleif mit immerhin 7 Toren in der laufenden Saison.

Ab dem Beginn der neuen Saison 2017/18 wird auch in der Fußball-Bundesliga zum ersten Mal der Videobeweis genutzt. Dieses technische Hilfsmittel wurde schon über Jahre von Fans, Vereinen sowie Fußballexperten gefordert. Er soll kritische Situationen aufklären, grobe Fehlentscheidungen verhindern und insgesamt den Fußball gerechter machen. Fehlentscheidungen können minimiert werden, ohne groß den Spielfluss zu unterbrechen.

Zu bemerken ist, dass der Videobeweis nur bei eindeutig falschen Entscheidungen greift und in vier wesentlichen Spielsituationen eine Rolle spielt.

- 1.) Bei Toren klärt er, ob eine Abseitsstellung, ein Foul, ein Handspiel oder eine sonstige Regelwidrigkeit vorliegen.
- 2.) Bei roten Karten prüft er, ob sie berechtigt sind oder nicht. Er kann einen Hinweis geben, ob zum Beispiel hinter dem Rücken des Schiedsrichters eine Tätlichkeit erfolgt ist.
- 3.) Bei Elfm Metern analysiert er, ob die Entscheidung richtig oder falsch war oder ob ein strafstoßwürdiges Vergehen übersehen wurde.
- 4.) Bei roten, gelb-roten und gelben Karten schließt er Verwechslungen von Spielern aus.

Der Videoassistent, der das Spiel parallel in einem zentralen Replay-Studio in Köln verfolgt, bewertet die Spielsituation durch Ansicht der Kamerasignale und teilt dem Schiedsrichter seinen Eindruck per Funk mit. Dieser kann bei seiner Entscheidung bleiben, den Vorschlag annehmen oder sich die Situation noch einmal auf einem Monitor am Spielfeldrand anschauen. Letztendlich entscheidet der Schiedsrichter auf dem Platz.

Die Frage ist hierbei, ob der Fußball durch den Videobeweis ein Stück gerechter und fairer wird. Auf den ersten Blick ist eigentlich alles sehr positiv zu sehen. Zu Beginn der Einführung waren auch noch viele optimistisch. „Ich erhoffe mir von dieser Neuerung, was sich wohl alle davon erhoffen: mehr Gerechtigkeit in der Bundesliga“, sagte Rudi Völler, Sportdirektor von Bayer Leverkusen, über die Einführung des Videobeweises. Auch der Schiedsrichter Felix Brych meinte in einem FAZ-Interview ganz offen: „Ich will am Abend nach dem Spiel einfach nicht mehr der große Loser sein, wenn mal etwas schiefgelaufen ist.“

Ende Oktober diesen Jahres hat der DFB allerdings schon eine Korrektur

zum Videobeweis vorgenommen. Eigentlich sollte der Videobeweis in der Bundesliga nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen. Nämlich dann, wenn der Schiedsrichter eine „klare Fehlentscheidung“ getroffen hat. Die Änderung des DFB sieht vor, dass nun auch bei schwierigen Situationen, in denen die Einordnung der Schiedsrichterentscheidung in die Kategorie „Klare Fehler“ nicht zweifelsfrei gewährleistet ist, der Video-Assistent aber starke Zweifel an der Berechtigung der Schiedsrichterentscheidung hat, er das dem Schiedsrichter unverzüglich per Funk mitteilen soll. In einem solchen Fall schaut sich der Schiedsrichter die Spielsituation auf dem Monitor noch einmal an und entscheidet dann immer noch selbst, ob ihm ein klarer Fehler unterlaufen ist. Anfang November stellte „Schiedsrichter-Chef“ Lutz Michael Fröhlich klar, dass der Schiedsrichter der hauptverantwortliche Spielleiter bleibe und die finale Entscheidung treffe. Aufgabe des Video-Assistenten ist es, den Schiedsrichter vor klar falschen Entscheidungen zu bewahren oder ihn bei Vorfällen zu unterstützen, die außerhalb seines Blickfeldes geschehen (zum Beispiel Tätlichkeiten oder eindeutig strafstoßwürdige Fouls). Letztendlich sprechen viele Situationen, die nachträglich mit Hilfe des Videobeweises geklärt werden konnten, für die Einführung. Obwohl die Neuerung weiterhin für zwiespältige Meinungen sorgt, vereitelte der Assistent für die Schiedsrichter einige Fehlentscheidungen.

Wir als Zuschauer der Bundesliga haben uns schon recht gut an den Videobeweis gewöhnt. Ein Beispiel dafür ist, dass beim DFB-Pokal der Videobeweis nicht zum Einsatz kommt und man als Zuschauer nach einer Fehlentscheidung diskutiert, was gewesen wäre, wenn der Assistent eingegriffen hätte. Die Änderung des DFB zeigt aber auch, dass der Schiedsrichter auf dem Platz eine Einschränkung erfährt durch die Möglichkeit, dass der Assistent direkt über Funk eingreifen kann.

In den unteren Ligen wird es ohne den Videoassistenten weitergehen. Klar ist, dass der Schiedsrichter auf dem Walkenfeld ohne technische Hilfsmittel, ohne ein eingespieltes Schiedsrichtergespann und in der Regel ohne vierten Offiziellen zurecht kommen muss. Hieran sollte der Zuschauer immer denken, wenn er lauthals auf dem Platz eine Entscheidung kritisiert!

Stefan Meyer Einsfelder

Nachdem beide Trainer an diesem trüben Sonntagmorgen im November bei 6 Grad und Nieselregen die Leidens- bzw. Spielfähigkeit beider Mannschaften festgestellt hatten und der (Ersatz-) Schiedsrichter kurz vor Anpfiff am Spielort eintraf, entschied man sich das Spiel wie angesetzt durchzuziehen. Da beide Mannschaften in der Qualifikationsrunde zur Hauptrunde schon einmal gegeneinander gespielt hatten, war die grundlegende Spielanlage des Gegners bekannt. Daher wurde in der Mannschaftsbesprechung die taktische Marschroute ausgegeben, dass sich die 4er Abwehrkette bei Ballverlust tiefer fallenlassen sollte, damit die Braker Innenverteidiger nicht durch heikle Laufduelle in Bedrängnis geraten. Anschließend sollte die Tiefe bei eigenem Ballbesitz genutzt werden um durch Kombinationen über die Außen zu Abschlüssen zu kommen.

Soweit die Theorie. Es folgt eine Beschreibung, die in „Playstationdeutsch“ mit einer „Fehlerkette die ihres gleichen sucht“ umschrieben werden würde. Nachdem der TuS Brake nach dem Anstoß den Ball verloren hatte, spielte unser Gast einen langen Ball (Befreiungsschlag), die Voßheider Stürmer starteten reflexartig durch während die Braker Verteidigung in der ersten Minute kraftsparend davon ausging, dass der Ball eh ins Toraus gehen würde. Als das 0:1 (1. min) auf der nicht vorhandenen Anzeigentafel aufleuchtete, wurde der Irrtum offensichtlich.

In der sechsten Spielminute schien es dann so, dass es für Brake ein trüber Novembersonntag zum vergessen werden sollte. Nach einem Pressschlag musste Erfan verletzungsbedingt ausgetauscht werden und wird in diesem Jahr kein Fußball mehr spielen können. Auch an dieser Stelle noch einmal von allen eine gute Besserung.

Mit zunehmender Spieldauer kam dann langsam das Selbstvertrauen zurück, der Ball lief jetzt besser in den eigenen Reihen und erste Spielzüge auf den Außenbahnen deuteten sich an. Eine solche Kombination führte dann auch zum verdienten Ausgleich. Tim setzte sich auf der rechten Bahn gegen seine Mitspieler durch und bediente uneigennützig unseren Sturm-tank Bam, der in der 19 Spielminute sicher aus zentraler Position zum 1:1 einnetzte.

Ab der 30. Minute war das Braker Trainerteam dann (fast) ohne Aufgabe.

Nach einem Zusammenprall musste unser Mittelfeldmotor Laurin verletzt ausgetauscht werden, was dazu führte, dass das Braker Auswechselspielerkontingent komplett erschöpft war. Leon übernahm die Mittelstürmerposition und Bam wurde auf die 6er Position zurückgezogen.

Kurz vor der Pause ging der TuS mit 2:1 in Führung. Vorausgegangen war eine nahezu identische Situation wie beim 1:1, nur mit dem Unterschied, dass Holger den Ball zur Führung im gegnerischen Tor unterbrachte.

Mit der Führung im Rücken und dem Wunsch, schnell den Deckel auf das Spiel zu machen, kam der TuS aus der Kabine. Unsere Mannschaft drängte auf die Vorentscheidung, hatte aber auf dem Weg zum 3:1 auch die ein oder andere knifflige Situation vor dem eigenen Tor zu überstehen. In dieser Phase war es von Vorteil, dass nicht ein Feldspieler unseren verletzten Keeper Niklas vertrat, sondern unser B Junioren Torwart Amilton, der sich wie selbstverständlich zur Verfügung gestellt hatte. Dies wiegt umso mehr, weil er in den Herbstferien mit dem Trainerschein angefangen hat.

Zwei bereits erwähnte Spieler des TuS sorgten in der 55. Minute für das bereits oben versprochene Tor. Tim setzte sich diesmal auf der linken Seite gegen seine Gegenspieler durch, zog nach innen und scheiterte dann an der Riesenpfütze, die sich wieder auf der Torlinie gebildet hatte. Zum Braker Glück netzte der nachsetzende Holger den schwimmenden Ball gedankenschnell ein. Mit der 2 Tore Führung im Rücken folgte die dominanteste Phase der Braker A Junioren. Der TuS spielte (noch) in seiner Grundordnung und kam fast im Minutentakt zu hochkarätigen Chancen. In der 60. Minute steckte Tim mit seinem 4(!) Assist den Ball durch die Schnittstelle der vielbeinigen Abwehrkette und Leon zog aus spitzem Winkel direkt ab und erzielte das 4:1. Am Platz war man sich einig: „Die schweren macht er, die leichten....“ usw.

Nach dem 4:1 folgte eine Phase, die Trainern nicht gefällt. Alle Spieler drängen nach vorne, weil jeder Spieler nur noch Tore schießen möchte. Die Grundordnung wird aufgegeben, man steht sich vorne gegenseitig im Weg und die Rückwärtsbewegung fällt aus. Hinzu kam, dass der TuS dreimal freistehend vorm gegnerischen Tor die Dinger nicht macht und dann gemäß des alten Spruches hinten aus den oben genannten Gründen noch einen

Weihnachtsbaumverkauf



vom

TuS Brake



-Fußballabteilung-



Freitag, 15.12.2017 von 14 bis 19 Uhr

Samstag, 16.12.2017 von 9 bis 16 Uhr

Sonntag, 17.12.2017 von 10 bis 13 Uhr

**Verkaufsort: Sportplatz Walkenfeld
(Ascheplatz)**



Für das leibliche Wohl in Form von Glühwein,
Kaffee, Bratwurst und Kaltgetränken wird gesorgt!



kassiert. Statt eines 7:1 steht es am Ende dann nur 4:2. Genauso unnötig war dann noch die gelb rote Karte für das Braker Team.

Letztendlich drückt das Endergebnis das reale Spielgeschehen nur unzureichend aus, aber mehr als die drei Punkte waren nicht zu vergeben und unser Team ist nun weiterhin ungeschlagen und bleibt als Tabellenführer ohne Verlustpunkt und marschiert in Richtung Herbstmeisterschaft.

Dirk Vögeli



Muss noch ruhiger und abgeklärter werden: TuS-Stürmer Leon.



Geht auch dahin, wo es weh tut: Mittelfeldstrategie Marvin.



War mit seinen Vorderleuten nicht immer zufrieden: Aushilfskeeper Amilton

1. Plan ab 06.11.2017 bis 01.12.2017

Mannschaft	Tag	Zeit	Ort
Minikicker	Montags	16:00 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
D-Jugend	Montags	17:00 - 20:00 Uhr	Volker Zerbe Halle (2 Wochen Takt)
E2-Jugend	Donnerstags	16:15 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
D-Jugend	Donnerstags	17:45 - 19:15 Uhr	große Braker Halle
F1-Jugend	Donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr	kleine Braker Halle
F2-Jugend	Donnerstags	18:00 - 19:00 Uhr	kleine Braker Halle
E1-Jugend	Freitags	17:00 - 18:15 Uhr	kleine Braker Halle

2. Plan ab 04.12.2017 bis 23.03.2018

Mannschaft	Tag	Zeit	Ort
Minikicker	Montags	16:00 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
A-Jugend	Montags	19:00 - 20:30 Uhr	große Braker Halle
D-,+ C-Jugend	Montags	17:00 - 20:00 Uhr	Volker Zerbe Halle (2 Wochen Takt)
C-Jugend	Mittwochs	17:00 - 18:30 Uhr	große Braker Halle
B-Jugend	Mittwochs	18:30 - 20:00 Uhr	große Braker Halle
E2-Jugend	Donnerstags	16:15 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
D-Jugend	Donnerstags	17:45 - 19:15 Uhr	große Braker Halle
F1-Jugend	Donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr	kleine Braker Halle
F2-Jugend	Donnerstags	18:00 - 19:00 Uhr	kleine Braker Halle
A-Jugend	Donnerstags	20:00 - 21:30 Uhr	2fach Halle Lipperlandhalle
E1-Jugend	Freitags	17:00 - 18:15 Uhr	kleine Braker Halle



EDEKA EVOTH
www.edeka-lemgo.de

frisch

2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

mobene
Mobilität und Energie



Ihr Partner für die Region Ostwestfalen-Lippe

Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe:

 **0800 1761761**

www.mobene.de

Viktor Federau	2. Mannschaft	8
Vladimir Federau	2. Mannschaft	7
Mikel Schleif	2. Mannschaft	7
Normann Wehmeier	1. Mannschaft	6
Dominik Schlüter	2. Mannschaft	5
Mohammadi Yama	2. Mannschaft	4
Albert Schulz	1. Mannschaft	4
Jonas Hildebrand	1. Mannschaft	3
Samuel Herbrandt	2. Mannschaft	3

Siemens
GERÜSTBAU GmbH

Wiemann HiFi · Video · TV · Service

Inh. Reineking & Stoffels oHG

Hamelnerstr.4 - 32694 Dörentrup
Telefon 05265/552
Telefax 05265/99175

EURONICS
Ihr Servicepartner vor Ort !

radiowiemann-doerentrup@gmx.de
www.euronics-wiemann.de

Statt langer Wege, Beratung vor Ort !

P. Verein	Spiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tordiff.	Punkte
1. SG Hörstmar/ Lieme	16	11	3	2	28	36
2. TuS Ahmsen	16	12	0	4	27	36
3. TBV Lemgo	16	11	1	4	25	34
4. VFL Lüerdissen	14	8	4	2	25	28
5. SV Werl-Aspe	15	9	1	5	17	28
6. TuS Lipperreihe	15	7	2	6	8	23
7. TSV Schötmar	15	6	3	6	-4	21
8. TuS Sonneborn	15	6	2	7	-10	20
9. TSV Oerlinghausen II	15	4	6	5	-5	18
10. TSV Kirchheide	15	5	2	8	-6	17
11. TuS Lünenhausen	14	4	3	7	-13	15
12. SG Bentorf/Hohenh.	13	4	2	7	-8	14
13. TuS Leopoldshöhe	15	4	2	9	-16	14
14. FC Donop-Voßheide	14	4	2	8	-17	14
15. TuS Brake	14	3	3	8	-21	12
16. FC Laßbruch/ Silixen	14	0	4	10	-30	4

Das nächste TuS-Auswärtsspiel ist am 16.11.17 um 19:00 Uhr in Lünenhausen (Nachholspiel). So der Platzwart will!



EDEKA EVOTH
www.edeka-lemgo.de

frisch

2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

jetzt
Mittelstr.20

STEUERN

WIR BERATEN!

Vogelsteller • Kaufmann • Schlue
Ihre Ansprechpartner für
Steuerangelegenheiten,
Rating RK / IHK geprüft,
Betriebswirtschaftliche Beratung

VOGELSTELLER ●
KAUFMANN ●
SCHLUE ●

VOGELSTELLER & KAUFMANN

Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

Beratungsstelle Barntrop
Hans-Jürgen Schlue
Detmolder Straße 1
32683 Barntrop
Fon 052 63 • 95 59 44

In Kooperation mit **Frank Vogelsteller**
Fachanwalt für Steuerrecht
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

www.vogelsteller.de



FEIERN & GENIESSEN

- * **Menüs und Buffets:** Klassisch Kalt-Warme, Italienisch, Fingerfood, Grillbuffet, ...und vieles mehr
- * **Catering & Service:** Organisation und Planung von Veranstaltungen. Raumausstattung inkl. Tischdekoration, Getränkelieferung und Bewirtung Ihrer Gäste
- * **Geschirrverleih:** Geschirr, Gläser bis hin zur kompletten Festzeltgarnitur
- * **Grillwagen & Imbißstände:** Holzkohlegrill, mobile Grillwagen Gulaschkanone oder unsere »Party-Maus«!

Welsche

FLEISCHEREI · PARTYSERVICE · CATERING

Salzufler Straße 95 – 97 · 32657 Lemgo-Kirchheide
Telefon (05266) 18 04 · info@welsche.de · www.welsche.de

Elfmeter	TuS Chef	Kurt Horz	Kurt Horz	Moosi Heizöl
H.Lesmann	Klaus-Dieter	Piddy	Leben in Brake	Arminius
Halle & Kampe	Püppi	Die armen Willis	LED Günni	Großer & kleiner Lullu
HSV Höpper	Bayern Rüdi	Bayern Rüdi	Altliga	Werner
Roland	Wannberg	DSC	Will	Will
Waschi	Knobelclub Elfmeter			
Hasenkamp 10	Rolf Dahlmeier	Inge	Earl	Heiner
Grillzar	M.Berge	U.Kaufmann	St.Pieper	Th.Schlüter
Das Angelhaus Brake				Ulli & Ulrike
Glückauf	Britta	Familie Bödeker		HSV Theo
Rolf Menze	Bruni Menze	Ein Vogel	Höpper Menze	Höpper Menze
Der Ablacker	FC Wolfgang	Heizung Kaufmann		„Pinki“
H.&B.&K. Kaufmann		Dieter Strothenke	Dirk Pielemeier	

Neue Saison, neues Glück! Wer sich hier verewigen möchte, kann dies zu den bekannten Bedingungen bei Ulli Süllwold tun und damit die Seniorenmannschaften des TuS Brake unterstützen. Wer bei den Heimspielen des TuS also Ulli erblickt, nicht weglaufen: Er will nur kassieren! Wenn die verbliebenen 4 Felder an den TuS-Fan gebracht wurden, gibt es noch ein paar Neue!

DCFlex[®]

ALLES AUS EINER HAND

Reinhard Diedrich

Messebau • Montageservice
Beratung, Verkauf, Montage, Wartung
von Kunststofffenster- und Türen

Industriestr.14
32694 Dörentrup

Fon: 05265 • 955 82 06
Fax: 05265 • 955 82 09
Mobil: 0176 • 2260 36 43
diedrich-work@t-online.de
www.dcflex.de

ALLES AUS EINER HAND
DCFlex[®]

**Ihr Ansprechpartner rund um die
Immobilie:**



**Axel Wehmeier - Bankkaufmann -
Immobilien- und Finanzierungsfachmann**
axel.wehmeier@lbs-lemgo.de

**Wir suchen für vorgemerkte Interessenten
mit gesicherter Finanzierung - hier im Büro:**

Einzelhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser,
Grundstücke und Eigentumswohnungen
in **Lemgo, Dörentrup, Kalletal, Extertal.**

**Gerne erstellen wir auch eine Markt-
preiseinschätzung für Ihr Objekt!**

Tel.: 05261 • 93 65 • 0
www.lbs-lemgo.de



LBS Immobilien GmbH NordWest
Gebietsleiter : Nils Benze
Kundencenter Lemgo
Mittelstraße 122 32657 Lemgo



STADTBÄCKEREI STRATE

Inh. Michael Korf

**Rampendal 31
32657 LEMGO (Lippe)
Telefon (0 52 61) 40 16**



<i>Impressum:</i>	Auflage 100 15.11.2017 · 12. Jahrgang
<i>Herausgeber:</i>	TuS Brake / Lippe e.V. • Michael Becker, Hasenkamp 11, 32657 Lemgo Ansprechpartner: Michael Berge, Gelsenkirchner Str. 6, 32657 Lemgo
<i>V.i.S.d.P.:</i>	Rolf Eickmeier
<i>Cover/ Layout:</i>	Michael Reimer
<i>Autoren:</i>	siehe Artikel/ Fotos
<i>Druck:</i>	Copy Center Brixel, Breite Str. 6, 32657 Lemgo
<i>Erscheinungstermin:</i>	zu jedem Heimspiel des TuS Brake 1. Mannschaft
<i>Redaktion:</i>	Tel.: 0171 • 34 35 832 Rolf Eickmeier www.tusbrake-fussball.de

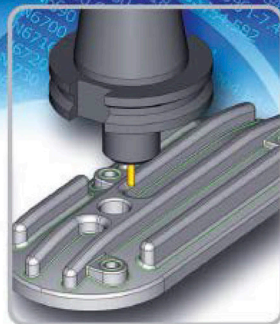


OneCNC

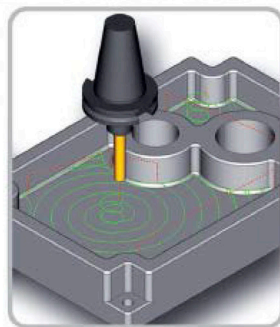
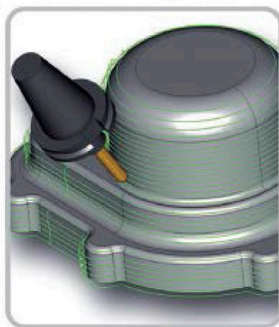
Innovative **CAD-CAM** Technologie



Maximale Effizienz



Minimale Kosten



Uwe Vieregge und das OneCNC-Team
wünschen viel Glück und Erfolg für die Rückrunde

OneCNC Deutschland • www.onecnc.de • onecncde@onecnc.com